



Anhang 1: Wertstufen der Biotoptypen (entwickelt in Anlehnung an KAULE (1991), RECK (1996), VOGEL & BREUNIG (2005))

Wert-Stufe	Bezeichnung		Beispiele der Biotopzuordnung		
	naturenschutzfachliche Bedeutung	Artenausstattung	Wälder und Feldgehölze	Wiesen, Magerrasen, Staudenfluren	Gewässer, Äcker, Siedlungen
0	sehr gering oder den Naturhaushalt belastend	extrem verarmt	- Fichtenforste	- Intensivwiese - Goldrutenbestand	- Ackerflächen mit rudimentärer Unkrautvegetation - Siedlungsflächen mit geringen Grünflächenanteil
1	gering	stark verarmt	- Laubholzforste - Buchenwalddickung- und Stangenholz - Feldgehölz an stark befahrenen Straßen/Gleisen - Baumreihe ohne Altbäume	- Fettwiese, Artenausstattung durch Intensivierung stark verarmt - Gestrüpp - Ruderaflur frischer Standorte	- Baumreihe ohne Altbäume - Siedlungsbereiche mit hohem Anteil Obstgärten
2	mittel	artenschutzrelevant	- naturnahes Waldbiotop, Baumholz - Feldgehölz, Feldhecke	- Fettwiese, beschränkte Ausbildung des LRT 6510. - Fettwiese mit Streuobstbestand - Ruderaflur trockenwarmer Standorte	- gewässerbegleitender Auwaldstreifen - dörfliche Siedlungsbereiche mit alten Obstwiesen - naturnaher Bachabschnitt im Wald
3	hoch	lokal wertvoll	- naturnahes Waldbiotop, mit deutlichem Altholzanteil und/ oder besonders gut ausgebildeter Bodenvegetation und/oder Habitatstrukturen - Feldgehölz mit deutlichem Altholzanteil	- Magerwiese, gute Ausbildung des LRT 6510, - Kalkmagerrasen/Borstgrasrasen mit beschränkter Ausbildung der LRT 6210, 6230 - größere Bestände von großen, alten Hochstamm-Obstbäumen	- Auwaldstreifen mit Weiden- gebüsch und gut ausgebildeten Uferföhricht - naturnaher Bachabschnitt im Offenland - naturnaher See und seine Verlandungszonen
4	sehr hoch	regional wertvoll	- hervorragend ausgebildeter Ahorn-Eschen-Schluchtwald mit Felswänden	- Magerwiese, hervorragende Ausbildung des LRT 6510	
5	außerordentlich hoch	landes- oder bundesweit wertvoll	im UG nicht vorkommend	im UG nicht vorkommend	im UG nicht vorkommend